



Starke Region Murau Murtal
+43 3577 758 320
office@row-gmbh.at



Radverkehrskonzept Region Murau Murtal

Die Region Murau Murtal setzt sich dafür ein, das Potenzial des Radverkehrs noch besser auszuscho?pfen, vor allem im Alltag. Speziell fu?r das Freizeit- und Tourismussegment bestehen bereits hoch attraktive und teils stark nachgefragte Radrouten in der Region, die es weiter zu entwickeln gilt. Das Fahrrad soll aus dem Sport- und Freizeitbereich heraus- zudem versta?rkt auch in den Alltag hereingeholt werden. Radverkehrsfo?rderung bringt mehr Lebensqualita?t in den la?ndlichen Raum, die vor Ort sichtbar und erlebbar ist. Murau Murtal soll fahrradfreundlicher werden – das ist Ziel der Region.

Unter der Federfu?hrung des ROW Regionalmanagement Obersteiermark West – in Kooperation mit der Baubezirksleitung Obersteiermark West und der Abteilung 16 des Landes Steiermark – ist man bestrebt, den Radverkehrsanteil sowohl im Alltags- als auch im touristischen bzw. freizeitorientierten Segment in der Region Murau Murtal zu steigern.

Dafu?r ist ein umfassendes Radverkehrskonzept erarbeitet worden, das sich aus zwei Teilen zusammensetzt, und die Grundlage fu?r weitere Ma?nahmen im Bereich regionaler Radmobilita?t bildet:

- Konzept fu?r den Alltagsradverkehr
- Guidelines fu?r den touristischen bzw. freizeitorientierten Radverkehr

Hauptansatzpunkte fu?r beide Teile des Konzeptes sind die Verdichtung von hochqualitativen, durchg?ngigen und sicheren Radrouten sowie umfassende bewusstseinsbildende Ma?nahmen zur Schaffung positiver Rahmenbedingungen fu?r den Radverkehr entsprechend der Steierma?rkischen Radverkehrsstrategie 2025.

Die Region Murau Murtal setzt mit diesem Vorhaben ein starkes Zeichen fu?r die regionale Radmobilita?t und hat im vergangenen Jahr gemeinsam mit ihren Gemeinden und regionalen Stakeholdern das



größte steirische Radverkehrskonzept, das bisher geschnu?rt worden ist, erarbeitet.

Radfahren statt Autofahren reduziert lokale Emissionen, spart Platz, Material und Energie und: Es ist auch noch gesund. O?sterreichweit ist im Schnitt rund die Ha?lfte aller Fahrten mit dem Auto ku?rzer als 5 km! Fu?r 5 km brauchen Sie mit dem Fahrrad, bei gema?chlichem Tempo, nur 20 Minuten. Mit dem E-Bike ist man noch schneller. Zehn Kilometer radeln jeden Tag ist 40 Minuten Bewegung – eine gesunde ta?gliche Dosis.

Gemeinden mit hohem Potenzial zur Verlagerung vom Auto auf das Fahrrad weisen eine große Dichte an Bevo?lkerung einerseits und Arbeitspla?tzen, Schulen oder Einkaufsgelegenheiten andererseits auf. Die im Rahmen des Projektes durchgef?hrte Mobilita?tsbefragung zeigt auf: Mehr Infrastruktur fu?r Radfahrerinnen und Radfahrer motiviert, das Rad zu nutzen. Ebenso wurde erhoben, dass je nach ra?umlicher Lage, das Verlagerungspotenzial vom Auto auf das Fahrrad zwischen 20 und 45 Prozent betra?gt. Durchga?ngige Radverkehrsnetze, richtungsweisende und gut sichtbare Bodenmarkierungen und Beschilderungen sowie u?berdachte Abstellanlagen sollen dazu anregen, unsere kurzen Alltagswege sicher mit dem Rad zu erledigen. Diese Umsetzungsmaßnahmen sollen in den na?chsten Jahren sukzessive vorangetrieben werden.

